

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Mitgliederversammlung des Kirchenchors Gottenheim / Gottesdienst am Patrozinium wird mitgestaltet

Gottenheim. Für den Kirchenchor Gottenheim mit 25 zumeist älteren Sängerinnen und Sängern war das Jubiläumsjahr 2017 eine Herausforderung. Am 22. November blickten der Vereinsvorsitzende Fritz Hermann und seine Vorstandskollegen auf das Jubiläumsjahr mit einigen besonderen Veranstaltungen zurück. Insbesondere das Jubiläumskonzert im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 1. Oktober mit sich anschließendem Empfang war ein Erfolg und ist dem Chor und den Gottesdienstbesuchern in guter Erinnerung geblieben.

Fritz Hermann, der später von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde, lobte die Sängerinnen und Sängern für ihr Engagement bei den Proben und den Konzerten im Jahr 2017. Insbesondere dem Dirigenten Eric Maier galt sein Dank - für dessen Engagement in vielen Sonder-



Der Vorsitzende Fritz Hermann (von links) sowie die Beisitzer Gabi Hunn und Manfred Maurer wurden einstimmig wiedergewählt. Dirigent Eric Maier (rechts) gratulierte zur Wahl.
Foto: ma

proben vor dem Jubiläumstag. Einstudiert und gesungen hatte der Kirchenchor, unterstützt von Sängern aus Feldkirch und Umkirch, am 1. Oktober die Messe Missa Brevis in B des Komponisten Christopher Tambling.

Mit 200 Jahren ist der Cäcilienverein der Kirchengemeinde Gottenheim, der den Kirchenchor trägt, der älteste Verein im Dorf. Damit die

Gottesdienste in der St. Stephanskirche auch weiterhin mit Chorgesang bereichert werden können, sucht der Kirchenchor dringend nach neuen Sängerinnen und Sängern. Die Suche nach Zuwachs wurde im Jubiläumsjahr mit Erfolg gekrönt: „Wir konnten für das Chorprojekt zum Jubiläum vier neue Sängerinnen und Sänger gewinnen, die uns hoffentlich erhalten blei-

ben“, freute sich Fritz Hermann.

Zu insgesamt 44 Proben haben sich die Sängerinnen und Sänger des Chores im abgelaufenen Vereinsjahr getroffen. Insgesamt zehn Gottesdienste wurden von November 2016 bis November 2017 mitgestaltet, darunter die Maiandacht, die wegen schlechten Wetters nicht am Bildstöckle in den Reben, sondern in der Kirche stattfand. Höhepunkt des Vereinsjahrs war der Jubiläumstag am 1. Oktober der viel Probenarbeit und für den Vorsitzenden und sein Team eine Menge Arbeit bedeutete. Aber, so Fritz Hermann, „es hat unheimlich Spaß gemacht“.

Bürgermeister Christian Riesterer dankte in seinem Grußwort dem Vorstand und dem Chor für das Engagement im Dorf. Er freue sich auf viele weitere Auftritte des Kirchenchors.

Marianne Ambs

Am Dienstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr, ist der Gottenheimer Kirchenchor bei der Eucharistiefeyer zum Patrozinium (Hl. Stephanus) zu hören.